

Ortsdurchfahrt in Bermbach grundhaft erneuert: Zentraler Anschlussgrad bei 90 Prozent

Die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Bermbach sind abgeschlossen und der zweite und dritte Bauabschnitt grundhaft ausgebaut. Am Dienstag (8. Juni) hat der Wartburgkreis zusammen mit der Gemeinde Buttlar und dem Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) die Kreisstraßen K102 und K100 offiziell wieder für den Verkehr freigegeben.

Der erste Bauabschnitt wurde bereits in 2018 fertiggestellt. Im weiteren Verlauf der Ortsdurchfahrt hat der Verband auf rund 750 Metern einen Mischwasserkanal verlegt und die Trinkwasserleitung erneuert. Für die Abwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung der Grundstücke wurden jeweils neue Hausanschlussleitungen hergestellt. Durch den Kanalanschluss haben weitere 42 Grundstückseigentümer ihren Anschluss an die zentrale Abwasserbehandlungsanlage erhalten. Die Eigentümer wurden inzwischen vom Verband darüber informiert, ihre Grundstückskläranlagen außer Betrieb zu nehmen, was teilweise auch schon umgesetzt wurde. Das Abwasser wird jetzt über den neuen Kanal und den in 2020 fertiggestellten Verbindungssammler in die Kläranlage Buttlar geleitet. In dieser wird das Schmutzwasser gründlich und ordnungsgemäß behandelt und anschließend gereinigt dem Wasserkreislauf der Vorflut „Ulster“ wieder zugeführt.

Damit sind die innerörtlichen Voraussetzungen geschaffen worden, um den Anschlussgrad der Ortslage auf etwa 90 Prozent zu erhöhen. Das freut nicht nur die Grundstückseigentümer und den Verband, sondern ganz besonders auch die Lebewesen in den Gewässern. Denn die zentrale Kläranlage reinigt das Abwasser in mehreren Reinigungsstufen bis zu einem sicheren Reinigungsgrad, bevor es gesäubert in die „Ulster“ eingeleitet wird. Bisher wurde das anfallende häusliche Abwasser von den Kleinkläranlagen vorgereinigt, der Klärschlamm zurückgehalten und schließlich entsorgt. Der unzureichend behandelte Überlauf der Anlagen leitete jedoch über die alten Kanäle in die Vorflut „Bermbach“ und weiter zur „Ulster“ ein. Besonders die Gewässerqualität des „Bermbach“ wurde dadurch stark belastet.

Bei der offiziellen Straßenübergabe bedankte sich WVS-Werkleiter Heiko Pagel bei den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis in die Notwendigkeit der Bauarbeiten. „In Bermbach sind wir jetzt so gut wie fertig und das ABK ist wie geplant fast umgesetzt. Im Bereich „Auf der Reede“ und am Ortsausgang in Richtung Mieswarz werden die restlichen Kanalbauarbeiten noch fertiggestellt“, resümiert der Werkleiter.

Der Dank für die gute Zusammenarbeit ging an alle am Bau Beteiligten. Insbesondere an das Ingenieurbüro Falkenhahn & Partner aus Fulda und dessen Partner Nüchter Baumanagement aus Ebersburg für die Planung und Bauüberwachung des Kanalbaus. An WSLplan aus Erfurt für die Planung und Bauüberwachung des Trinkwasserleitungsbaus sowie an die Lohfink Baugesellschaft aus Eiterfeld, von der die Bauarbeiten ausgeführt worden und an WVS-Projektleiter Karl-Walfried Linke für die Begleitung der Baumaßnahme.

In den Ausbau des zweiten und dritten Bauabschnitts der Ortsdurchfahrt hat der WVS rund 835.000 Euro investiert, davon 635.000 Euro für den Kanalbau und 200.000 Euro für den Trinkwasserleitungsbau. Betrachtet man den Zeitraum seit dem Bau des Stauraumkanals in 2016 bis heute hat der Verband Investitionen in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro in Bermbach umgesetzt.

Kurzübersicht:

- ➔ Grundhafter Ausbau Ortsdurchfahrt 2. & 3. Bauabschnitt
 - Gemeinschaftsmaßnahme Wartburgkreis, Gemeinde Buttlar, WVS
 - Bauzeit von Juli 2019 bis Dezember 2020
 - 1. Bauabschnitt in 2017-2018 ausgebaut
 - rund 750 Meter Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung erneuert
 - Neue Hausanschlussleitungen für Abwasser und Trinkwasser
 - Kanalanschluss für 42 Grundstücke mit dieser Baumaßnahme
 - Voraussetzungen für Anschlussgraderhöhung auf ca. 90 Prozent geschaffen
 - Planung und Bauüberwachung Kanalbau: Ingenieurbüro Falkenhahn & Partner GbR aus Fulda bzw. Nüchter Baumanagement aus Ebersburg
 - Planung und Bauüberwachung Trinkwasserleitungsbau: WSLplan GmbH aus Erfurt
 - Bauausführung: Lohfink Baugesellschaft mbH aus Eiterfeld
 - Investitionskosten AW: 635.000 Euro
 - Investitionskosten TW: 200.000 Euro

- ➔ Bereich „Auf der Reede“ und Ortsausgang Richtung Mieswarz wird noch kanaltechnisch erschlossen

- ➔ **Seit 2016 hat der WVS ca. 4,5 Mio. Euro für AW und TW in Bermbach investiert**

Bildmaterial WVS:

2. BA Ortsdurchfahrt Bermbach



3. BA Ortsdurchfahrt Bermbach

